



Nachhaltige Erneuerung

Schulhofgestaltung für den Campus Rüdigerstraße



Schulhofgestaltung für den Campus Rüdigerstraße

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler der Selma-Lagerlöf-Schule und der Gerda-Lagerlöf-Grundschule wird in den nächsten Jahren auf über 430 steigen. Der Campus besteht aus einem mehrflügeligen Schulgebäude mit Sporthalle aus dem Jahr 1962, das 2018 saniert wurde. Ein Ergänzungsbau (MEB) wurde 2017 errichtet.

Ab 2020 wurden die Außenanlagen in zwei Bauabschnitten komplett neu gestaltet, denn Entwässerung und Beschattung sowie die Angebote für die Kinder – früher einem Gymnasium zugehörig – waren unzureichend. Die neuen Außenanlagen teilen sich in den zentralen Pausenhof, die Seitenflächen und die neuen parkartigen Schulfreiflächen vor dem Ergänzungsbau. Letztere wurden bereits 2021 fertiggestellt. Der Pausenhof wurde am 22. Juni 2023 feierlich eröffnet.

Grüne Schulfreifläche

Die Freifläche vor dem Schulgebäude wird durch Wege in verschiedene Bereiche unterteilt. Der Hauptweg führt von der Rüdigerstraße direkt zum Haupteingang des Schulgebäudes. Entlang des Querweges liegen rechts und links vor dem Hauptgebäude der Schulgarten und die Grünen Klassenzimmer. Hier bieten verschiedene Sitzmöbel mit Tischen, Bänken und Überdachungen Platz für Lerngruppen. Die große Rasenfläche zwischen MEB und Rüdigerstraße wurde mit Apfelbäumen ergänzt. Ein geschwungener Spielweg aus Trittplatten, Balancierelementen und Spielbuchstaben schwingt sich vorbei an einer Nestschaukel und wird über den Hauptweg weitergeführt bis zum Schulgarten mit Hochbeeten und der schattigen Chill-Ecke mit Holzpodesten an der Dietlindestraße. Dort schließt sich ein Amphitheater mit drei Sitzreihen an. Die zentrale Sandspielfläche am Hauptweg mit einer Kletter- und Rutschkombination steht unter dem Motto "Malen und Schreiben".

Großer Pausenhof

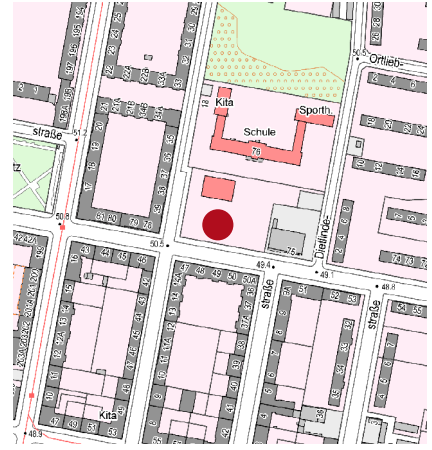
Der gepflasterte, zentrale Pausenhof des dreiflügeligen Hauptgebäudes wird durch Bewegungs- und Spielflächen sowie Bäume und Rasen aufgelockert und von einer Sprintbahn mit Weitsprunggrube abgeschlossen. Große Linden bilden das Schattendach eines Systems aus Stegen und Podesten zum Balancieren und Chillen, das zur großen Sandfläche hinüberführt. Hier werden eine Kletterspinne, eine Doppelschaukel und Hängematten angeboten, eine kleinere Sandfläche bietet weitere Spielgeräte zum Training des Gleichgewichtssinns. Außerdem gibt es Tischtennisplatten, Trampoline und einen Streetballkorb.

Quelle: Henningsen Landschaftsarchitekten, bearb. A. Stahl, Fotos: Anka Stahl, Christo Libuda (Lichtschwärmer)
Stand: April 2024



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

**Adresse:**

Schulcampus Rüdigerstraße
Rüdigerstraße 76
10365 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirksamt Lichtenberg

Planung:

Henningsen Landschaftsarchitekten

Gesamtkosten:

2,295 Mio. EUR aus dem Programm
Stadtumbau/ Nachhaltige Erneuerung

Realisierung:

2020 bis 2023

Nutzfläche:

12.800 Quadratmeter



Drei Lerninseln befinden sich zwischen den beiden Schulgebäuden © Christo Libuda (Lichtschwärmer)



Schulhof mit Chill-Insel, Schaukeln und Klettergerät

